Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 76 (1950)

Heft: 42

Artikel: Die Ausgaben-Bremse

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-490009

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zukunftshoffnungen



"Sicher wird er einmal Zolloffizier werden."
Copyright by Punch



"Paulchen ist begabt. Lassen Sie ihn Schneiderlehrling, Ziegelträger, Revolverdreher oder Korbflechter werden. Dann ist seine Zukunft als Maler gesichert."

Ein alter Witz ergreift das Wort

Man bringt mich ewig, weit und breit, Als wär' ich jung und hochgescheit. Ich bin doch längst bekannt bei allen, Man grinst mich an aus Höflichkeit, Dem Possenreißer zum Gefallen.

Ich weiß nicht mehr, wer mich erfand, Wie oft ich in Gazetten stand. Ich lache nie, wenn ich mich lese. Das ist für Witze eine Schand'. Ich hoffe, daß ich bald verwese.

Ich käme gern bei Leuten an, Die wüßten: Auch bei Witzen kann Das Alter quälen und verdrießen, Und die in ihren Köpfen dann Mich unerzählt verscheiden ließen.

Ich bin so alt und ohne Saft Und sehne mich mit letzter Kraft Nach des Papierkorbs süßem Ende, Wo ich vor Druck und Leserschaft Doch endlich Ruhe fände.

Robert Däster

Examen

In der Schule war Examen. Verschiedene hohe Herren von der Gemeinde waren anwesend und freuten sich an den frischen Antworten der Kinder. Nur einer war da, der nicht gerade als Leuchte galt, und der nie den Finger hob, da er eben nichts wußte. Am Schlusse fragte die Lehrerin: «Wär het

Man hört es schon an allen Enden:
Nach dem Rasieren
BRIT verwenden!
Pflegt, desinfiziert und schülzt Ihre Haut!

jetz nie en Antwort chönne gää?» Der Stillgebliebene nahm die günstige Gelegenheit wahr, um sich auch einmal zu melden und mit einem Ruck fuhr sein Arm in die Höhe: «Ich, ich.»



Appenzeller Witze

Als man zur Revisionszeit anno 1833 betr. «Trennung der Gewalten» einen fragte, warum er gegen die Verfassung stimme, meinte er: «Die neu Verfassi wäär mr gär nüd schtarch im Weg; aber das ,i d Kraft wachse' (Anwendung) föörchi; si weerd wool alewile wachse müese ond denn chönnt mr das Ding no z groß werde.»

Einer meinte: «D Höll mues schinnts doch nüd as waarm see, wie si de Pfarrer haa will. Denn: wo ämm d Zää chlapperid, isch jo gwooli chaald.»

Etwas Neues für Zürich!

der «Räblus», Stüssihofstatt 15 Offener Ausschank schweizerischer Spitzenweine! Kaltes Buffet z. B. 1/2 Poulet zu Fr. 3.50 Tel. 241618 Fam. Hübscher

Die Ausgaben-Bremse

Wer nicht bremsen kann, schadet der Heimat! Kari

Wümmet

Infolge sauserlichem Ueberborden, Ist selbst die Sonne blau geworden.

WS

Aus den Rekruten-Prüfungen

«Das Militär ist nicht zum Kriegen. Es ist auch für Ruh und ortnung im Inern. Als wie sogenant beim Generalstreikt. In der Verfassung steht geschrieben wenn einer das Bürgerrecht bekommt und wann einer stimmt. In der Bundesfervassung steht geschrieben daß wir freie Schweizer sind.»

«Die Bundesverfassung ist in Bern. Sie wird nach bestimmten Jahren erneuert.»

«Die alten Eidgenossen hatten die Schweiz auch immer mit Militär verteidigen und erobern müssen.»

«Die Schweizerische Landesverteidigung braucht jedes Jahr viel Geld. Welches man auch einsparen könnte zum teil. Viele dausend fr. werden für nichts zum Fenster geworfen. Sonst bin ich mit der Landesverteidigung ganz zufriten.»

